



Geschichte des Lehms

Lehm ist ein altvertrautes Baumaterial, das zu unseren Füßen liegt. Er ist einer der einfachsten, ökologischsten und in grossen Mengen vorkommender Baustoff, der weltweit zur Verfügung steht. Seit der Antike nutzten die Menschen die unter dem fruchtbaren Mutterboden liegende Lehmschicht, um ihre Behausungen und Nutzgebäude zu errichten. Von der kleinsten Hütte bis zu prachtvollen Palästen oder Sakralbauten wurden Gebäude häufig aus Lehm erbaut.

Der Lehmbau hat eine lange Tradition – bereits vor über 9000 Jahren kamen Lehmbautechniken zum Bauen von Behausungen zum Einsatz und auch heute lebt etwa ein Drittel der Weltbevölkerung in Lehmhäusern. Neben Kalk und Zement zählt Lehm zu den wichtigsten mineralischen Baustoffen und kann entweder zu Ziegeln gebrannt oder ungebrannt verwendet werden.

Mit dem technischen Fortschritt Anfang des 20. Jahrhunderts und im Zuge der Kunststoffindustrialisierung kamen neue Materialien auf den Markt und begannen den Lehm zu verdrängen.

Die zwar arbeitsintensive, aber auch zugängliche Arbeitsweise mit Lehmbau ist bewährt und die entsprechende Fachkenntnis und Erfahrung ist vorhanden. So erfahren die Wandlungsfähigkeit und die Vorteile dieses Urbaustoffes wieder Wertschätzung. Ausserdem sind erneut Anpassungen und Innovationen aufgegleist.

Im Gartenbau kommt Lehm in Form von Gartenmauern in einer vertrauten Umgebung perfekt zur Geltung und gliedert so offene Räume, auch immer unter Berücksichtigung eines Witterungsschutzes.

Eigenschaften von Lehm

Lehm ist ein natürlicher Baustoff und härtet physikalisch aus. Das bedeutet, dass überschüssiges Wasser verdunstet und der Lehm ohne den Einsatz zusätzlicher Energie aushärtet. Das unterscheidet ihn von vielen konventionellen Baustoffen, welche auf chemische Binde- und Lösemittel angewiesen sind. Auch in vielen anderen Eigenschaften setzt sich Lehm von konventionellen Baustoffen ab und überzeugt durch seine Natürlichkeit.

Lehm ist zu 100 % wiederverwertbar

Lehm ist regional verfügbar

Lehm kann Feuchtigkeit aufnehmen und abgeben

Lehm ist ein guter Wärmespeicher

Lehm absorbiert Gerüche

Lehm verursacht keine Allergien

Lehm schützt vor Schall

Lehm hat eine sehr lange Lebensdauer

Literatur: Claudia Bertholdi, Fachzeitschrift Gplus